

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Kleine Charakteristik von Hamburg

Baldrian, Johann

[Hamburg?], 1782

VD18 12105449

Neugierde der Einwohner von Hamburg.

urn:nbn:de:gbv:45:1-16384

Neugierde
der
Einwohner von Hamburg.

Die ist unbeschreiblich! Sie staunen selbst darüber und belachen einander. Da will ich dir, mein Bester! nur instar omnium ein Paar Anekdoten hersetzen, die ich selbst hier erlebt habe; und die über diese Eigenschaft Kommentar sind.

Ich sahe einst, nahe am Jungfernstiege eine große Menge Menschen versammelt. Alles lief Hals über Kopf hinzu. Ich dachte, es wäre vielleicht ein Mensch verunglückt, und sahe auch hin. Und siehe da! es zogen zwey Müllerburschen die Schütten vor der Mühle auf und weiter nichts. Aber ein jeder frug den andern: Was ist da?

E

Was

Was ist da? Keiner wußtß. Demohngeachtet blieb das neugierige Volk noch lange zusammen, und sah sich einander mit Verwunderung an.

Ein andermal zog mein Führer, ein schalkhafter Mann, einen lustigen Kerl auf die Seite und gab ihm 4 fl. — Da wollen wir einmal einen Spaß haben. Geben sie mir acht, sagte er mir lächelnd. Der Kerl stellte sich sogleich mit vielbedeutender Miene mitten auf die Gasse, und wies mit dem Zeigefinger vor der Nase da auf ein gewisses Dach hin. Ich sahe ihn natürlicher Weise groß an, und mein Führer neben ihm, zog sein Rufgläschen dicht vorß Auge und kuckte ebenfalls aufmerksam nach. Es währte nicht ein Vaterunser lang: so standen die Menschen da zu hunderten, — Groß und Klein, Reich und Arm, kuckten sich fast die Augen aus

aus — Alle stier auf das Dach hin, und Einer drängte sich hinter den Andern, um seinen Gesichtspunkt zu gewinnen und das Gewünschte zu sehen. Das Schauspiel dauerte so zwey Stunden; noch wie der Kerl schon lange weg war. —

Von dieser unendlichen Neugierde kommt's dann auch, daß das Lesepublikum so zahlreich ist. Es könnte sich ein Anekdotenkrämer, oder sonst ein paradoxer Kopf hier leichtlich reich schreiben, wenn er nur den Stil versteht, und Materien wählt, die Hamburg einiger Maassen interessiren.

Herr Ludwig von Heß, der sich hier aufhält, hat hier vor Kurzem in einem Traktate über die Staats- und Grundgesetze von Hamburg kommentirt, weswegen er öffentlich in den Zeitungen Abbitte gethan. Die ganze Auflage ist vergriffen, und man

bietet 12/24 Mark (2 Louisd'or) ist für ein Exemplar, und kriegt's nicht.

Neue Michaeliskirche.

Der innere Bau ist modern, schön und unendlich besser, als in den andern alten Kirchen. Das sind meistens abominable Stinklöcher, die nach Jüdischer Art, Schacher und Handel mit ihren Ungezogenheiten beschmugen, und deren dunkle Kriechnester oft die Unkeuschheit einladen. Die Pestilenz hat ihre Palai's hier.

Der